

Traditionelle Tänze rund um den Maibaum

Fest Zahlreiche Besucher finden sich auf dem Schwabmünchner Schranneplatz ein

Schwabmünchen | wifu | Bei herrlichem Wetter feierte der Heimat- und Trachtenverein „Alpengruß“ mit zahlreichen Besuchern auf dem Schwabmünchner Schranneplatz das traditionelle Maibaumfest. „Der Petrus ist ein echter Maibaumfreund“, strahlte Vorsitzender Rudolf Lautenbacher.

1983 lebte das alte Brauchtum in der Stadt wieder auf

Bei der bereits 25. Maibaumfeier – Ehrenbürger Eduard Poppe hat zusammen mit dem Trachtenverein dieses alte Brauchtum in Schwabmünchen im Jahr 1983 wieder aufleben lassen – spielte die Trachtenkapelle unter der Leitung von Wolfgang Kresin und Musikobmann Markus Wagner auf.

Zu Beginn führten die Schwäbische und die Plattlergruppe des Trachtenvereins sowie die Lechfelder Volkstanzgruppe den „Bandltanz“ auf und legten auch später temperamentvolle Trachtentänze aufs Parkett.

46 große und 32 kleine Tafeln schmücken den Stamm

Die Veranstaltung war mit einem fröhlichen Freiluftfest verbunden. Die zahlreichen Besucher genossen sichtlich die unbeschwerten und vergnüglichen Stunden in der Ge-



Die Trachtenkapelle unter der Leitung von Wolfgang Kresin und Musikobmann Markus Wagner umrahmte die Maibaumfeier musikalisch.

Foto: Ivanka Williams-Fuhr

meinschaft. Für das leibliche Wohl sorgten junge Feuerwehrleute, während sich die Kinder in einer großen Hüpfburg des TSV Schwabmünchen austoben konnten.

Der 35 Meter lange Baum war bereits im Vorjahr aus dem Stadtwald geholt worden.

46 große und 32 kleine Tafeln, die der 89-jährige Edi Poppe angefer-

tigt hat, schmücken jetzt das Prachtstück. Um die kunstvollen Tafeln vor Witterungseinflüssen zu schützen, wurden sie über den Winter abgenommen und Eduard Poppe hat

sie wieder zu neuem Glanz gebracht. Schon am Freitag wurde der Baum mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Schwabmünchen wieder hergerichtet.